Teilnehmer des Baltic Biogas Bus Projekts

Zwölf Unternehmen, Organisationen, Städte und Regionen in acht Ländern im Ostseeraum sind an diesem Projekt beteiligt. Die Teilnehmer sind innerhalb des Projektes für Arbeitspakete mit unterschiedlichen Schwerpunkten verantwortlich — Produktion, Verteilung und Nutzung von Biogas, sowie für die Verbreitung von Informationen und Fachwissen.

Lesen Sie mehr auf www.balticbiogasbus.eu



Ruter, Verkehrsbetriebe für Oslo und Akershus.

www.ruter.no

HOG Energy. www.holga.no

Skyss, Hordaland Regionalverwaltung.

www.hordaland.no



SL, Stockholmer Verkehrsbetriebe. www.sl.se Biogas East. www.biogasost.se



VTT Technisches Forschungszentrum in Finnland. www.vtt.fi



Tartu City. www.tartu.ee



Riga Stadtverwaltung Abteilung Verkehr. www.rdsd.lv



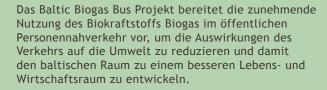
Busunternehmen der Stadt Kaunas.



www.kaunoautobusai.lt
Motor Transport Institute. www.its.waw.pl



ATI erc — Education, Research, Furtherance of Cooperation. www.ati-erc.de
ITC Innovations- und Trendcenter.
www.itc-bentwisch.de



Das Baltic Biogas Projekt wird durch die EU unterstützt, ist Teil des Programmes `Baltic Sea Region` und schließt Städte, Regionen und Unternehmen der Ostseeanliegerstaaten mit ein.

www.balticbiogasbus.eu







Regenerativer Kraftstoff für einen klimaneutralen Personenverkehr





Die Zielstellung des Projektes

Das Baltic Biogas Bus Projekt ist ein EU- Projekt, das das Ziel verfolgt, Städte und Gebiete im Ostseeraum anzuregen, Biogas als Kraftstoff für den öffentlichen Personennahverkehr einzusetzen.

Die Projektpartner werden regionale Pläne entwickeln, um aufzuzeigen, wie der Gesamtprozess von der Produktion und Lieferung bis zur Nutzung in Bussen organisiert und eingeführt werden kann. Selbstverständlich gehört der Austausch von Informationen, der Ergebnisse und der Erfahrungen zum festen Bestandteil der Agenda.

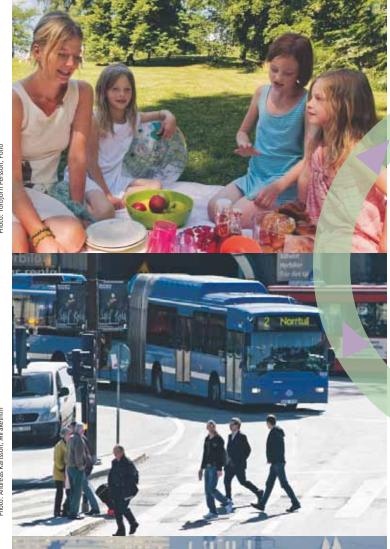
Ziel ist es, durch die zunehmende Nutzung von Biogas im Stadtverkehr, die CO₂-Emissionen zu reduzieren, die Luft sauberer zu halten und damit die Lebensqualität in den Städten der Ostseeregion zu verbessern. Die Stärkung eines klimaneutralen öffentlichen Personennahverkehrs trägt weiterhin zur Reduzierung des Anteils des Verkehrs- und Transportsektors an Klimaveränderungen bei.

Das Baltic Biogas Bus Projekt - Teil des Programmes 'Baltic Sea Region' - läuft von 2009 bis 2012. Mehr Informationen sind unter www.balticbiogasbus.eu und www.eu.baltic.net erhältlich.



Vorzüge von Biogas

Biogas ist zurzeit der sauberste am Markt verfügbare Kraftstoff. Biogas kommt aus erneuerbaren Quellen im Gegensatz zu Erdgas, das fossilen Ursprungs ist. Biogas wird bereits seit vielen Jahren als Kraftstoff für Fahrzeuge eingesetzt.







Abfälle aus Haushalten und Landwirtschaft

Biogas – ein Bestandteil des nachhaltigen Ökokreislaufes

Biogas gibt kein fossiles Kohlendioxid an die Atmosphäre ab



Biogas wird in lokalen Biogasanlagen produ-



hoto: Jan E Svensson, SL

Lokale und regionale Bus-Depots mit Tankstellen

Erneuerbar und effizient

Aus der Sicht des Klimaschutzes ist Biogas eine völlig erneuerbare Energiequelle und für Busse im städtischen Verkehr ideal geeignet. Das Biogas trägt zur saubereren Luft dank der sehr niedrigen Emissionen von Partikeln und Stick-Oxyden in den Städten bei. Biogas eignet sich nicht nur für die Wärme- und Stromerzeugung, sondern es ist auch bewiesen, dass sich Biogas sehr gut als Kraftstoff für Fahrzeuge eignet.

Nachhaltig und lokal erzeugt

Biogas ist zu 100 Prozent erneuerbar und Teil des nachhaltigen Ökokreislaufes. Haushaltsabfälle, Abwasser und landwirtschaftliche Abfälle werden in lokalen Biogasanlagen zu Gas umgewandelt und aufbereitet. Das Biogas wird über Rohrleitungen oder Tankfahrzeuge zu den Busdepots transportiert, wo die Busse aufgetankt werden.